

## „Schwabens Schienen – Wege zu moderner Mobilität“

15. Juli 2009, 14.30 Uhr, Bad Wörishofen, Großer Kurhaussaal

Uhr	Programmpunkt	Redner / Beteiligte
14:00	Einlass	
14:30	Beginn und Begrüßung	<i>Dipl.-Ing. Roland Filippi</i> Vorsitzender des Bezirksverbandes Schwaben des Bayerischen Bauindustrieverbandes
14:40	Grußwort	<i>Klaus Holetschek</i> 1. Bürgermeister Bad Wörishofen
14:45	Bayern Visionen 2030 – Visionen für die Schiene <i>„Bayern kommt um ein leistungsfähiges Schienennetz nicht herum, und dafür braucht es Standards!“</i>	<i>Dipl.-Ing. Günther Schnellbögl</i> Bayerischer Bauindustrieverband, Vorsitzender Fachabteilung Eisenbahnoberbau
15:15	„Masterplan“ für Schwabens Schieneninfrastruktur – Mögliche Zukunftsprojekte der DB Netz AG  <i>„Die DB Netz AG wird in den nächsten Jahren mit erheblichen Investitionen das Schienennetz im Allgäu modernisieren.“</i>	<i>Dr. Frank Ludwig</i> DB Netz AG Regionalbereich Süd
	Bedeutung der schwäbischen Schieneninfrastruktur	
15:45	... Aus Sicht der Kommunen <i>„Ohne Investitionen in die Schieneninfrastruktur wäre das Oberallgäu abgehängt“</i>	<i>Armin Schaupp</i> 1. Bürgermeister Stadt Immenstadt i. Allgäu
16:00	... Aus Sicht eines Betreibers <i>„Wesentliche Bedingung für die Sicherung und Entwicklung nachhaltiger Bahnverkehrslösungen ist ein eigentümerunabhängiges Finanzierungskonzept für regionale Eisenbahninfrastrukturen.“</i>	<i>Udo Schambeck</i> Geschäftsführer, Augsburger Localbahn GmbH
16:15	... Aus Sicht der Wirtschaft <i>„Die Schwäbische Wirtschaft braucht eine leistungsfähige Schieneninfrastruktur“</i>	<i>Peter Stöferle</i> Verkehrsreferent IHK Schwaben
16:30	Das Benchmark „Schweiz“ <i>„Die Schweizer sind stolz auf ihre Bahn, weil sie sie miteinander und mit Europa verbindet – zum Beispiel mit Bayern.“</i>	<i>Dr. Max Friedli</i> Direktor des Schweizerischen Bundesamts für Verkehr
17:00	Kurze Fragerunde	<i>Moderation Dipl.-Ing. Roland Filippi</i>
17:15	Abschlussdiskussion, Imbiss, Pressefoto	<i>(An)Moderation Dipl.-Ing. Roland Filippi</i>